

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
Die Vorsitzende

Barmstedt, den 10.09.2004

Per Email

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 15/4928**

Bekämpfung der Internetkriminalität

Stellungnahme der JUNGEN GRUPPE in der GdP SH im Rahmen der Anhörung zum Antrag der CDU-Fraktion – Drucksache 15/3373

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren hat die Bedeutung des Internets und der elektronischen Kommunikation stetig zugenommen.

Leider geht damit auch eine neue Form der Kriminalität einher, die an Umfang und Schwere ebenfalls zunimmt. Durch die zunehmende Technisierung und die Vereinfachung der Nutzung des Internets ist es möglich, besonders im Bereich der Eigentumskriminalität, diese Einrichtungen auch illegal zu nutzen.

Besonders die Möglichkeit, schnell und einfach zu kommunizieren und Dateien, auch Bilder und Filme, auf einfachem Wege schnell und günstig weltweit zugänglich zu machen, werden hier in allen Bereichen der Kriminalität genutzt.

Die Nachweisbarkeit hängt hier in besonderem Maße von der Speicherung von Verbindungsdaten in Verbindung mit timelogs, IP-Adressen, etc. ab.

Die JUNGE GRUPPE SH begrüßt deshalb den Antrag, der CDU-Fraktion, Bemühungen zu unternehmen, die Verfolgung bestimmter Straftaten, die unter Nutzung des Internets begangen wurden, durch die Möglichkeit der Anordnung der Speicherung von solchen Daten zu ermöglichen und zu erleichtern. Die Auswahl des Straftatenkataloges im Antrag hält sie für gut und ausreichend.

Auch die vorgesehenen formalrechtlichen Voraussetzungen hält die JG SH für angemessen.

Mit freundlichem Gruß,
gez. Sebastian Kratzert

i. A. Sebastian Kratzert, Beisitzer im Geschäftsführenden Landesjugendvorstand